

1447 Dez. 7	Or	Rep 5, 882	Albert Suho, Offizial der Dompropstei, entscheidet einen Streit zwischen Conrad Swarte, Vikar von St. Johann gegen Alheid de Costersche von Westerkappeln wegen 6 Schilling Rente zu Gunsten des Klägers. Notariatsinstrument: Hermann Akermann, Geistlicher der Diözese Osnabrück, kaiserlicher Notar Zeugen: Friedrich Droghe, Domvikar, Heinrich Koke, Vikar der Kapelle der 11000 Jungfrauen, Peter Scharpenberg, Geistlicher, Gerhard Gramberg, Johann Runge: Bürger von Osnabrück
1448 Okt. 26	Absch s. XV	Rep, 5, 890	Albert Suho, bischöflicher Generalvikar, überträgt dem Lubbert Tyesinck, Vikar des St. Blasius-, Johann-Baptist, Katharinen- und Gertruden-Altars in der Paulskapelle, die größere Pfründe des Hermann von Dumsdorf, Kanoniker von St. Johann, der seinerseits die Pfründe des Lubbert Tyesinck übernimmt. Notariatsinstrument: Johann Tole, Geistlicher von Osnabrück (Papier) Zeugen: Eberhard Lakepren, Decr. dr., Gerhard von Leden, Domherren; Hermann von Dumsdorf, Prokonsul von Osnabrück
1448 Nov. 22	Or	BAOs DA	Vor dem Offizial des bischöflichen Hofes (Albert Suho) überträgt der Domvikar Evert Peternelle dem Domkapitel gegen eine für seine Memorie bestimmte Jahresrente von 6 1/2 Mark den Hof zu Heyginck von dem Dorfe Badbergen. Zeugen: Johannes Tale, Detmarus Clenekoep
1449 Jan. 9	Or	Rep 5, 894	Albert Suho, Offizial der Osnabrücker Kurie und Konservator von St. Johann, befiehlt den Pfarrern vom Dom, St. Johann etc. in Osnabrück, Bersenbrück, Bramsche, Quakenbrück, Engter, Stenvelde, Alfhusen, Nyenkerken Batbergen, Anchem, Menslage, Essen bei Quakenbrück, Dincklaghe, Osterkappeln, Sledehusen, Oldendorpe, Rimeslo, Woldenbruge, Loen in Haghen etc. das Kloster Bersenbrück und andere zu mahnen ihre rückständigen Zinsen an St. Johann zu zahlen oder sich innerhalb der nächsten 6 Tage vor ihm zu verantworten, widrigenfalls er die Exkommunikation über sie verhängt: Giselbert von Wulften, Nicolaus von Knehem, Irmgard, seine Frau, Heinrich Vos, Hillegund, uxor; Johann Brawe; Heinrich Grawe; Roland up de Orte; Johann Platenmeker; Johann de Scroder gnt Burmester; Bernhard Korf; Brand von Wulften; Bernhard und Balduin von Kneheim; Konrad von Meppen; Konrad Astorp; Hermann to Hadersinck; Ludolf ton Steghe; etc. - Zydeke, Witwe des Hugo Dinklage; Johann und Eberhard von Dinklage, Brüder; Hermann und Ludolf Bar; Wigger von Bramsche; Bernhard von Varendorf, Wylle, ux.; Wilhelm von der Wolde; Werner Todrank; Heinrich Ledebur der Jüngere; Heinrich von Kersbrock; Hermann von Varendorf; Johann von Schevintorp; Hermann Wynmann; Hermann Wynmann der Jüngere gnt Oldenbrock; Justacius von Brincke; etc. Exekutionsvermerke
1449 Feb. 4	Or	Rep 5, 895	Albert Suho, Offizial der Osnabrücker Kurie und bischöflicher Generalvikar, bestätigt dem Kapitel von St. Johann ein Statut d.d. 1422, Dezember 15 [] kraft des ihm von Bischof Heinrich von Moers am 26 Januar 1442 [inser. []] übertragenen Amtes.
1449 Nov. 20	Or+ Absch	189BAOs DA I	Der Offizial des Osnabrücker Hofes Albert Suho bezeugt, dass der Knappe und Landdrost Hermann van Merveld geschworen habe, keinen Dienst, Bede oder Schatzung den Kapiteln und Kirchen des Stiftes aufzulegen ohne Genehmigung des Kapitels, der Stiftsmannen und Stadt von Osnabrück, keinem derselben Unrecht zu tun oder ihn in der Jurisdiktion zu beeinträchtigen. Zeugen: Albert Meigerinck, Johann von Belhem, Schreiber der Stadt Osnabrück
1449 Nov. 20	Or	BAOs DA II	Vor dem Offizial des bischöflichen Hofes Albert Suho schwört der Drost Hermann von Merveld, die Schlösser und Ämter Fürstenau und Vörden dem Stifte, den Patronen des Stiftes und dem Domkapitel treulich zu halten und sie letzteren bei Sedisvakanz zu überantworten. Zeugen: Albert Meigerinck, Johann von Belhem, Schreiber der Stadt Osnabrück
1450 Nov. 20	Or (aus 3 Teile)	Rep 5, 913	Albert Suho, Offizial der Osnabrücker Kurie und Konservator von St. Johann, befiehlt den Pfarrern von Bramsche, Engter, Badbergen, ..., Alfhausen, Bersenbrück, Anchem, Dincklage, Loen, Steinfeld, Lenge??, Melle, Oldenburg?, Bure..?, Woldenbr. etc. folgende Personen zu mahnen innerhalb 10 Tagen ihre Pensionen an St. Johann (Gerhard Kremes) abzuliefern, oder innerhalb 6 Tagen vor seinem Gericht genügende Entschuldigungen vorzubringen; widrigenfalls sie zu exkommunizieren sind: das Kloster Bersenbrück, Giselbert von Wulften, Pfarrer in ..., Otto Heberech, Kapellan in Grönenberg, Conrad von Meppen, Heinrich Vos, Engelbert von Langen, Nicolaus von Knehem, Brand von Wulften, Sydeke, Witwe Hugos von Dinklage, Johann und Eberhard, Brüder von Dinklage, Bernhard von Varendorf.... Osthoff Okinck Wensen to Okinck, Hanneken hus to W..ne Wolteken hus to hadersink, Tebbe tor Steghe in burscapio Lancgen Menken huse

			Hakemans to Zoghelen Harpendorp, Lubbeken hus ton Wostenessche, Molenhus to Mymmelage, Exekutionsvermerke: Antonius, Pfarrer in Melle, Dietrich, Kaplan in Quakenbrück, Peter, Vicekurat in Alfhausen, Heinrich Darenberch, Vicekurat in Dinklage, Johann Kregenburg, Kaplan in Bersenbrück, Albert, dsgl., Johann, Kaplan in Lönigen
1451 März 18	Or	Rep 5, 919	Albert Suho, Offizial der Osnabrücker Kurie, befiehlt den Geistlichen in Quakenbrück, Badbergen, Bramsche, Ankum, Dinklage, Lönigen, Melle und Oldendorf folgende Personen abermals feierlich zu exkommunizieren und jeden Verkehr zu untersagen, wenn sie nicht binnen 14 Tagen vor seinem Gericht erscheinen: (Nicolaus von Knehem), Heinrich Vos, Eberhard von Dinklage, Brand von Wulften, Otto Hoberg, Engelbert von Langen und Bernhard von Varendorf und Giselbert von Wulften, Pfarrer in Lengerich, und die Kolonen der Erben: Lubbe ton Wostenessche, Wobbekenus to Haderzink, Tebbe tor Steghe, Eylard tor Damme, Hannekenhus zu Werne, Rullmanns Erbe. Da sie zu Giselbert von Wulften und Bernhard von Varendorf keinen sicheren Zutritt haben werden, soll diese Exkommunikation an die Tür des Doms und von St. Johann angeschlagen werden. Exekutionsvermerke: Bernhard, Vicekurat in Oldendorf, Albert Slepere?, Kurat in Dinklage
1451 Sep. 7	Or	BAOs GV, 434	Das Domkapitel verkauft dem Domvikar Everde Peternellen eine Jahresrente von 12 Rheinischen Gulden als Erbrente aus seinen Preventbussen (Bußen) und Kirchenrenten, welche es hat in dem Primaltar und in den Kirchen B.M.V. und s. Katharinen, in seinen Zehnten zu Renslage?, Kirchspiel Menslage im Dorf Alfhusen zu Tynen, für 200 Rheinische Goldgulden. Zeugen: Herman Yserinchus, Domvikar, Petrus Scharpenberch, Kanoniker zu Wiedenbrück und Albertus Suho
1452 Aug. 18	Or	BAOs DA	Statut des Domkapitels für alle seiner Jurisdiktion unterworfenen Benefiziaten, Kirchen- und Kapellenrektoren bezüglich der in Lampen und auf Leuchtern stiftungs- und gewohnheitsmäßig zu unterhaltenen Kerzen. es wird beklagt, dass die Domkirche, welche sich durch den Besitz des Heiligen Leichnams Christi und des wundertätigen Blutes, wie der Reliquien und Körper der Heiligen auszeichnet, infolge Erkaltung der Mildtätigkeit und Andacht mehr und mehr düster erscheint. Deshalb fallen fortan die Verletzungen der Foundationen und Gewohnheiten, sofern sie sich auf Lieferung und Unterhaltung der Lichter beziehen, strenge bestraft werden und zwar mit Entziehung der cottidianae distributiones bzw. Suspension a divinis. Der Notar des Kapitels Albert Suho erhält Auftrag, das Statut in genügender Weise, insbesondere durch Anheftung an den Chortüren (in valvis chori), zur allseitigen Kenntnis zu bringen. (November 26); kein Notarszeichen Unterschrift des Notars über Ausführung des Auftrags Zeugen der Ausführung: der Pfarrer von Alfhausen Hinrikus Voke und der Domglöckner Petrus Brumzel
1455 Juni 11	Or	BAOs DA I	Der postulierte Bischof Conrad de Depholte legt im Kapitelhaus vor dem versammelten Domkapitel ... Albertus de Bevensen, Dekan, Johanne Meppen, Kantor, Nicolaus Bocroden, Thesaurar, Hermann de Monster, Hugo Bare, Scholaster, Gerardus de Leden, Dethardus Sleter, Giselbertus Voss, Lambertus Bevensen, Propst zu St. Joahn, Johannes Vincke, Wibboldus Broyel, Gerardus Brawe, Otto Bare, Giselbertus de Elmendorpe und Johannes Botmer den Eid als Bischof und Landesherr ab. Notariatsinstrument: Bernardus Wernyngh, Kleriker der Münsterischen Diözese und Albertus Suho, Kleriker von Osnabrück Zeugen: Edelherren Otto von depholte und Conradus de Retberghe, der Ritter Theodericus de Horst, Kanoniker Theodericus von der Heide von Münster, die Bürgermeister Hermannus de Dumpstorpe und Hinricus de Leden und die Ratsherren Johannes Meyrinck, Nicolaus de Horne, Erdewinus Ertman, Giselbert Crevynckhus und Johannes Bottertile
1456 Juni 2	Or	BAOs DA	Der gewählte und bestätigte Bischof Konrad schwört in Gegenwart des Kapitels der Notare und Zeugen den Eid als Bischof und Landesherr. Notariatsinstrument: Bernardus Wernynch, Kleriker der Diözese Münster und Albertus Suho, Osnabrücker Kleriker Zeugen: der Edelherr Otto de Depholte, die stiftsdienstmannen Johannes de Bussche und Bernardus de Berghe, die Bürgermeister Hinricus de Leden und Gotschalkus de Ancham und die Ratsherren Hermannus de Dumpstorpe, Johannes Megerinck, Nicolaus de Horne, Erdewinus Ertman, Gyselbert Krevinchus und Johann Bottertile
1456 Dez. 3			Arnold Grundick, Osnabrücker Kleriker, päpstlicher und kaiserlicher Notar

gnt.: Archidiakon in Osterkappeln (Judex ordinarius), Streit zwischen dem Dekan (Hermann {Valbe} de Almelo) und den Calandherren des Sakraments (fratres calendarum salvifici sacramenti et Mariae virginis Osnabr) gegen Johann Suho, Rektor der Kapelle in Arndeshorst (sein Prokurator Albert Suho);  
Zahlungspflicht des Kapellrektors an die Fraternitas (4 B),  
datum & actum Osnaburg. in ambitu ecclesiae sancti Johannis Osnaburgns. nobis iudici mane hora feriaque & causa consueta ad jura reddenda & rationes audiendas in loco nostro solito & consueto pro Tribunali sedenti  
Zeugen: Everhard Enichlo, Ewigvikar von St. Johann, Henrico Hoben, Hildesheimer Kleriker  
Notariatsinstrument: Arnold Grundick, Kleriker der Osnabrücker Diözese, apostolischer und kaiserlicher Notar  
Druck: Unterthänigste Duplica ... in Sachen des Herrn von Hammersteins zu Geßmod appellantis contra den Osnabrückischen Herrn Dom-bropsten von Kerssenbrock ...Osnabrück 1739, S. 63-65, Nr. Q (nach Kopie des Franciscus Ferdinandus Nieberg, Sekretär des Kapitels von St. Johann und öffentlicher Notar

1457 Jan. 26	Absch	Rep. 5, 960	Wibbold Broyell, Domherr, Offizial der Osnabrücker Kurie und bischöflicher Generalvikar, genehmigt, dass die Vikare von St. Johann, Gottfried Yerwert, Rektor der Vikarie Johans von Varenwolde, und Rotger Belham, Vikar des hl. Engelaltars, ihre Pfründen tauschen. Notar: Albert Suho, Osnabrücker Geistlicher, kaiserlicher Notar Zeugen (Vikare von St. Johann): Lambert Rulle gnt Vischer, Gerhard Vulner in der Domimmunität zeitnahe Abschrift
1457 März 2	Absch s. XV	Rep 5, 963	Wybbold Broyel, Domherr und bischöflicher Generalvikar, genehmigt, dass Heinrich de Mola, Rektor der Vikarie des Evangelisten Johannes in der Pfarrkirche zu Berge, Arnold Grundick, Rektor der Vikarie „Sluses“ zu St. Johann in Osnabrück, und Gerhard Kramper, Rektor des St. Georgsaltars in der Pfarrkirche zu Lengerich, ihre Pfründen vertauschen und zwar erhält Kramper die Vikarie „Sluses“, Heinrich de Mola geht nach Lengerich und Arnold Grundick nach Berge. Notar: Albert Suho, Notar beglaubigt Kopie durch: Rotger Belham, Notar Zeugen: Gottfried Yserwert, Vikar zu St. Johann, Gerhrd de Mola, Kaplan zu Iburg, Friedrich Ortkaamp, Geistlicher der Diözese Münster
1459 Jan. 17	Absch	Dep. 3a1 XII,	Vor Herrn Rolf, Offizial der Osnabrücker Dompropstei, und deren Notar Hinrick Bordeke, bezeugt Gerlacus Krum, Notar von Schüttorf und Kleriker des Stifts Münster, dass der verstorbene Lucas [von Endehoven] der Gertrud, Witwe von Herrn von Leden, am Fleischhause vor 2 Jahren eine Mark Rente bezahlt habe, und dass diese nach dem Tode des Lucas verschiedentlich dessen Witwe um Zahlung der ihr zustehenden Jahresrente ersucht habe. Zeugen: Albert Suho, Hinrick von Leden, Gert Hornepeninck: Domvikare Abschrift ca. 1470, Papier
1474 Okt. 14	Or	Rep. 15a, 8	Der Knappe Herbord von Bar überträgt als Patron der St. Marien und Johannes Kapelle seiner Burg shorst nach dem extra Romanam curiam et in partibus erfolgten Tode ihres Rektors Johann (!) Suho dem Osnabrücker Domherrn Otto von Bar das Recht, einen geeigneten Nachfolger zu präsentieren. Notariatsinstrument: Albert Isernlohn